

Beilage zu Nr. 221 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 20. September 1868.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Auf der Halle-Casseler Zweigbahn werden außer anderen zum Besuche des Eisleber Wiesenmarktes am 21. d. Mts. folgende Extraperjonnzüge eingelegt werden:

	Abgang:	Ankunft:
von Halle nach Eisleben	6 U. 5 M. Morg.	7 U. 28 M. Morg.
von Eisleben nach Halle	5 U. Nachm.	6 U. 30 M. Nachm.

Auf den Zwischenstationen treffen die Züge dem entsprechend ein.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 13. September der Portier Veige mit Ch. F. Hirsch (alter Markt 3).

Moritzparochie: Den 17. September der Rittergutsbesitzer Rühling mit W. P. Kobitzsch (Leipzigerstraße 80).

Moritzparochie: Den 13. September der Stellmacher Helmcke mit L. Dohmschütz. — Der Schuhmacher Wollgand mit J. B. W. Hoppe.

Katholische Kirche: Den 6. September der Bahnarbeiter Hohndorf mit M. Maus (Blücherstraße 4). — Den 8. der Restaurateur Wunsch mit L. U. E. Greiner (Frändensplatz 5).

Neumarkt: Den 13. September der Handarbeiter Schaaf mit P. verw. Schnurbuß geb. Mahn. — Den 15. der Kaufmann Scharf mit L. Wiese. — Den 17. der Schmied Kittlaas mit J. C. M. Kohlhardt.

Glauchau: Den 13. September der Handarbeiter Obst mit Ch. J. A. Weickardt.

Geborene.

Marienparochie: Den 1. September dem Webermeister Gondermann eine T., Anna Clara Hedwig (Tröbel 15). — Den 4. dem Bahnarbeiter Hundruckt ein S., Wilhelm Eduard (gr. Steinstraße 27).

Moritzparochie: Den 24. Juli dem Defonomen Koch eine T., Elisabeth (Leipzigerstraße 3). — Den 26. Juli dem Maschinenschlosser Siebert ein S., Carl Wilhelm Paul (Leipzigerstraße 35). — Den 27. dem Tischler Böhm ein S., Oswald August Heinrich (Martinsgasse 18). — Den 3. August dem Schneidermeister Schondorf ein S., Wilhelm Fürstgott Emil (Königsstraße 16). — Den 8. dem Maurer Mehl eine T., Friederike Auguste Marie Caroline Emma (fl. Brauhausg. 10).

— Den 15. dem Schlosser Korb ein S., Erdmann Otto Carl (am Bahnhof 8). — Den 23. dem Bremser Bauer ein S., Louis Ernst (am Bahnhof 8). — Den 26. eine unehel. T., Emma Minna. — Den 29. dem Korbmachermeister Knopf ein S., Friedrich Bruno (Martinsgasse 8). — Den 2. September dem Tischlermeister Bischoff ein S., Robert Bruno (Martinsberg 9). — Den 9. dem Schuhmachermeister Wolf eine T., Caroline Pauline Bertha (Rathhausgasse 4).

Moritzparochie: Den 2. Juli dem Stellmacher Helmcke ein S., Otto Louis Moritz (Rittergasse 9). — Den 9. ein unehel. S., Andreas Hans. — Den 24. ein unehel. S., Gustav Johannes Franz Carl. — Den 31. dem Tischler Beyer ein S., Ludwig Max (alter Markt 4). — Den 10. August dem Maurer Grauert ein S., Carl Alwin (Kellnergasse 8). — Den 16. dem Schmiedemeister Piesch eine T., Wilhelmine Elisabeth. — Den 18. dem Maurer Reinecke eine T., Friederike Amalie Emilie Luise (an der Halle 15). — Den 27. dem Ziegelmeister Prinz eine T., Pauline Henriette Emma (Schwemme 3).

Domkirche: Den 13. Juli dem Gerichts-Assessor Gödecke ein S., Friedrich Hermann Rudolf (vor dem Steinthor 3). — Den 14. dem Fabrikbesitzer Taatz eine T., Martha (Delitzscherstraße 5). — Den

24. August dem Steinhauer Hartmann eine T., Pauline Anna (Schülershof 14).

Katholische Kirche: Den 29. Juli dem Böttchermeister Pötsch eine T., Marie Luise (Taubengasse 4).

Neumarkt: Den 10. August dem Bauunternehmer Buschmann eine T., Amande Marie.

Glauchau: Den 12. Juni dem Schmied Zahn ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 13. dem Hilfsaufseher beim Königl. Kreisgericht Böhme ein S., Wilhelm Albert Max. — Den 20. dem Schneidermeister Ströfer ein S., Wilhelm Carl Adolph. — Den 24. August dem Markthelfer Kreuzmann eine T., Therese Auguste Ida. — Den 5. September dem Ziegelfreier Kloppe ein S., Julius Richard Paul.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 8. September des Glasermeisters Stachelroth S. Hermann, 21 T. Schwäche. — Des Wehthändlers Taube S. Carl Hermann, 11 M. Krämpfe. — Ein unehel. S., Paul, 1 M. Magenkatarrh. — Den 10. der Tapezierer Pötsch, 26 J. 10 M. Lungenwindfucht. — Eine unehel. T., Auguste Rosa, 1 M. 20 T. Krämpfe. — Den 11. des Defonomen Janicke zu Köbritz T. Auguste, 25 J. 10 M. Brustwassersucht. — Den 12. des Telegraphen-Probisten Warschau S. August Wilhelm, 6 M. Durchfall. — Des Schuhmachermeisters Buschmann nachgel. T. Rosine, 64 J. Sticfluß. — Des Maurers Klar unget. T., 1 T. Schwäche. — Den 14. der Knecht Dahlheim aus Morl, 21 J. Brucheinklemmung. — Den 15. des Kunstformers Thiemme unget. S., 24 T. Krämpfe. — Den 16. des Kaufmanns Arnold S. Friedrich Wilhelm Rudolf, 21 J. Gehirnschlag.

Moritzparochie: Den 10. September des Restaurateurs Semm Ehefrau, 58 J. 8 M. 22 T. Muttertrebs. — Den 15. des Weichenstellers Große S. Emil, 9 M. Krämpfe. — Des Fabrikarbeiters Keshfeld S. Max, 1 J. 2 M. Darmkatarrh.

Moritzparochie: Den 12. September des Schuhmachermeisters Taatz unget. S., 4 St. Schwäche. — Den 13. des Maurers Grauert S. Carl Alwin, 1 M. 6 T. Entkräftung. — Den 14. des Schmiedemeisters Piesch Ehefrau, 27 J. 7 M. 3 W. Lungenleiden.

Domkirche: Den 9. September des Rentiers Walter Ehefrau, 60 J. 10 M. 2 T. Darneinklemmung. — Den 10. des Buchdruckers Schulze Ehefrau, 61 J. 6 M. Lungenentzündung. — Der Steinhauer Barth, 41 J. Lungen- und Brustfellentzündung. — Des Handarbeiters Tretrupp S. Gottlieb, 2 J. 10 M. Durchfall. — Der Ober-Telegraphist Mittwoch, 37 J. 2 M. 1 W. Lungenschlag.

Katholische Kirche: Den 1. September des Handarbeiters Ditto S. Heinrich, 6 M. 13 T. Gehirnentzündung.

Neumarkt: Den 12. September des Drechslers Bouillier T. Rosalie, 2 J. 6 T. Diarrhöe. — Der Schneidergesell Juszkowsky, 42 J. Schwindsucht. — Der Schuhmachermeister Schuster aus Sennewitz, 53 J. 4 M. Außgelenkzerreißung.

Glauchau: Den 11. September des Fleischermeisters Zwarg unget. S., 5 T. Krämpfe. — Den 12. des Schuhmachers Neustadt nachgel. T. Marie, 1 J. 6 M. Lungenwindfucht.

Realschule.

Die Prüfung der für die Michaelis-Aufnahme angemeldeten Schüler findet am 5. October Morgens 8 Uhr im Realschul-Gebäude statt. Halle, den 16. September 1868. Dr. Schrader.

Schulsache.

Die Bürger- und Parallelschule in den Francke'schen Stiftungen beginnt das Winterhalbjahr Dienstag den 6. October. Die Aufnahme und Prüfung der neuen Schüler findet Montag den 5. October von früh 8 Uhr ab in dem Conferenzzimmer der deutschen Schulen statt. Anmeldungen können bis dahin noch angenommen werden. Wilke, Inspector.

Bürger- Rettungs- Institut.

Die diesjährige General-Versammlung unseres Vereins wird **Dienstag den 22. September Nachmittags 5 Uhr** im Lokal des kühlen Brunnens abgehalten, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hierdurch ergebenst einladen.

Halle, den 19. September 1868.

Der Vorstand des Bürger- Rettungs- Instituts.
Kummel. Wolff.

Herausgeber: Prof. Dr. Herrberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

In Gemäßheit des §. 10. des Hausfir-Regulativs vom 28. April 1824 fordern wir diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Jahre 1869 ein Gewerbe im Umherziehen fortsetzen oder neu beginnen wollen, hiermit auf, sich in der Zeit vom

10. bis 25. dieses Monats

in den Dienststunden in der Gewerbesteuer-Expedition auf dem Rathhause zu melden.

Da mit Ablauf dieses Zeitraumes die Haupt-Melde-Rolle geschlossen wird, spätere Meldungen aber nur allmonatlich von uns weiter beför-

bert werden können, so haben die Gewerbetreibenden, welche den obigen Termin versäumen, es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie beim Beginn des Jahres noch nicht im Besitz der nachgesuchten Gewerbescheine sind und machen wir noch ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir nur für diejenigen Gewerbetreibenden Gewerbescheine beantragen werden, die sich persönlich melden.

Diejenigen Personen, die schon einen Gewerbeschein besitzen und das Gewerbe fortsetzen wollen, haben solchen mit zur Stelle zu bringen. Von der rechtzeitigen Nachsuchung der Gewerbescheine zum Auffuchen von Waaren-Bestellungen sind die kaufmännischen Handlungsreisenden (Prinzipale und Reisediener) nicht ausgeschlossen.

Halle, den 5. September 1868.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird vielfach bemerkt, daß ohne erforderliche ausdrückliche Bewilligung die Abflusshähne von Privatwasserleitungen behufs dauernden Abflusses des Wassers, insbesondere während der Nachtzeit, offen gehalten werden.

Die Bestimmungen der §§. 3. 4. 5 und 8 der Polizei-Verordnung vom 14. März cr. — Tageblatt Seite 394. — werden deshalb hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß derartige Uebertretungen von jetzt an strengste Bestrafung zur Folge haben werden.

Halle, den 11. September 1868. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Ober-Bürgermeister.

J. B.: Jordan.

Bekanntmachungen.**Bekanntmachung.**

Auf der Saline im Thale werden **Montag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr** bedeutende Quantitäten altes Holz meistbietend verauctionirt.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 25. September cr. von Nachmittags 1 Uhr ab versteigere ich „Weidenplan Nr. 8 b“ versch. Möbel, als: Sopha's, Tische, Spiegel, Stühle, Schränke, Schreibsecretair, Bettstellen u. div. Haus- u. Wirtschaftsgeräth; ferner: 1 Geh-Pelz mit Herz-Besatz.

W. Glste, Auctions-Commissar.

Auction**von Kleidungsstücken.**

Montag den 21. d. M. u. folg. Tage Nachmit. 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 alhier: eine **Partie Kleidungsstücke**, als:

circa 30 Stück Ueberzieher, 80 Stück Ober- u. Leibröcke, Jaquetts, 5 Schlafröcke, 117 Paar div. Hosen, 14 Westen, 6 abgepaßte Kleider u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Das Abfahr-Institut „Ceres“ übernimmt die Reinigung geeigneter Gruben mittelst Maschine auf geruchlose Weise. Bestellungen werden im Cigarren-Geschäft der Herren Gebrüder **Keil**, Leipzigerstraße 7, sowie im Comptoir Delitzscherstraße 6 a, angenommen.

Hausverkauf.

Das den Erben des verstorbenen **Herrn Amtmann Sander** gehörige, hier selbst sub Nr. 14 auf dem Harze belegene Wohnhaus nebst Zubehör soll **Dienstag den 22. September c.**

Nachmittags 5 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten meistbietend verkauft werden.

Halle, den 13. September 1868.

Der Rechtsanwält und Notar Schlieckmann.

Englische Glanzwolle das Zoltpfund 27 $\frac{1}{2}$ Gr. ($\frac{1}{4}$ 6 Gr.) nebst sämtlichen Posamentierwaaren zu billigen Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
Geißstraße 72.

Ein arbeitsamer Mann sucht Stellung als Hausmann, Bote oder Markthelfer oder in sonstigen ähnlichen Verrichtungen. Nöthigen Falls wird auch verhältnismäßige Caution gestellt. Näheres beim Kaufm. **W. Sund**, Herrenstraße 16.

Ein Mann, Böttcher, von auswärts, sucht Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine geübte Schneiderin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und außer dem Hause zur gütigen Beachtung.
Zentergasse 7.

Ein Mädchen findet einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Alle Bau- und Möbelwaaren, Monumente u. aus italien., belg., schles., hies. thür. **Marmor, aus Granit u. Schiefer** werden von uns auf das Solideste und Billigste ausgeführt. Von Fabrikaten aus hiesigem **Marmor** heben hervor: **Regelbahnen** (sehr beliebt u. frequentirt), **Badeeinrichtungen u. Badewannen, Reservoirs, Behälter zum Einlegen u. Kühlhalten von Fleisch**, mit beschwerendem Deckel, **Retiradenzellen** und Kästen (nicht schließend). Desgl. emp. **ächten Delstein u. gedrehte Mabafterwaaren.**

Florenz Möller & Dressel
in Döschnitz bei Schwarzburg u. Erfurt.

Ein junges anst. Mädchen von außerhalb, in weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht noch bis 1. October einen leichten Dienst. Näheres gr. Brauhausgasse 9, 3 Tr.

Ein Mädchen, des Mittags ein Kind zu fahren, wird gesucht
Leipzigerstraße 12, 1 Tr.

Nöthigen erhalten gute Stellen; Kutscher, Hausknechte u. Laufburschen weist nach
Fran **Schmeil**, Schülershof 15.

Ordentl. Mädchen v. ausw. f. K. u. H. hat zu verm. Frau **Falkenthal**, Rathhausgasse 4.

Ein anst. Mädchen wird zum 1. Oct. f. Küche u. Hausarbeit gesucht
Mauergasse 13, im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Auf mehrere Monate wird ein herrschaftlich eingerichtetes Logis von ca. 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör gesucht. Abr. unter **K. 99** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Leipziger Malz = Branntwein

aus der Dampf-Malz-Branntweinfabrik
von **Robert Freygang** in Leipzig.
Tagespreis per Dohst = 180 Quart 24 Rp.,
per Eimer 8 $\frac{1}{2}$ Rp.

Dieser **Malz-Branntwein** ist hinsichtlich
seiner **Malzbestandtheile** (bekannt als nahr-
haft und gesund), seines **Wohlgeschmackes**,
seiner **Billigkeit**, sowie hinsichtlich seiner **ein-
fachen Bereitungsweise** bereits ein allge-
meiner Volksbranntwein geworden.

Preis a Quart 6 Sgr. im Depôt von
C. F. Bantsch, Markt.

Nachtlichte von Glafen,

das beste Fabrikat, empfiehlt **C. F. Ritter**.

Ein Haus auf dem Strohhofe mit 135 Rp.
Mietzhertrag verkauft gegen 300 oder 200 Rp.
Anzahlung **A. Ruckenburg**, Rittergasse 9.

Zu verkaufen ein eingefahrener Ziegenbock
Leipzigerstraße 33.

1 Sopha, 1 Koffer, 1 Tisch verkauft
gr. Märkerstraße 18, 2 Tr.

Westen und Röcke sind zu verkaufen
Dechershof 7, 3 Tr.

Ein feiner Labentisch, 27" breit, 8' lang, mit
Eichenplatte und Kästen versehen, ist zu verkaufen
Steinweg 43, im Laden.

Ein noch gut erhaltener Kanonenofen, 3 Kochen
ingerichtet, steht billig zum Verkauf
Thalgasse 2, 1 Tr. hoch.

1 ovaler Tisch, Waschgefäße, 1 Wiege, Koch-
geschirr, 1 gr. Heckbauer m. Kanarienvögeln, Bü-
scherrück zu verkaufen. **Hoff**, kl. Steinstr. 6.

Verschiedene gebr. Möbel, als: Tische, Stühle,
Betten, Pult, Kleiderschrank etc., sind von **Montag**
den 21. ab während der **Vormittags-
stunden** zu verkaufen
Bahnhofsstraße 11, 2 Tr.

Eine Kommode und ein zweischläfr. Bett zu
verkaufen
Ruttelhof 3.

36 □ Fuß **granitne Brunnenplatten** zu
verkaufen
Moritzwinger 9.

Eine noch gute Fahrkarre wird gekauft
Rannisches Thor 1.

Lumpen, Knochen, altes Eisen, Zink, Zinn,
Blei u. s. w. kauft
J. A. Krüger, Oberglauch 42.

Zum bevorstehenden Umzuge übernehme ich
wieder mit 2 Möbelswagen das Räumen u. sichere
einem geehrten Publikum prompte Bedienung.

F. Fischer, Fuhrmann, Siliengasse 14.

200 Thlr. auf ein Landgut mit 18 Morgen
Acker und Garten gesucht von
G. Uhlig, gr. Klausstraße 18.

Ein durch und durch zuverlässiger Mann vom
Lande, in gef. Jahren, der an Fleiß u. Ordnung
gewöhnt, auch mehrere Hundert Thaler Kaution
stellen kann, sucht als Aufseher oder Vote Stel-
lung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mehrere Tischler finden sofort Arbeit bei
Kircher in Siebichenstein.

Dank.

Ich hatte am ganzen Körper Gichtbeulen
und so heftiges Reizen, daß es mich krumm
zusammenzog, auch waren die Hände ganz
steif. Auf Anrathen einer Freundin kaufte
ich von Herrn **Jh. Wisch** hier von der rühm-
lichst bekannten **Dschinsky'schen Gesundheits-
Seife**, durch welche ich in kurzer Zeit geheilt
bin. Dem Erfinder Herrn **J. Dschinsky** in
Breslau, Carlsplatz 6, sage ich meinen Dank.
Görlitz, den 16. Juli 1868.

Verw. Chr. Nechenberg.

Geehrter Herr Moser in Reisse, ich bitte
mir gütigst wieder 2 Fl. Gesundheitsseife u.
2 Kr. Universalseife mit Gebrauchs-Anwei-
sung zuzusenden, da sich selbige durch ihre
Güte rühmliche Beweise ihrer Heilung ver-
schafft hat und Herrn **J. Dschinsky**, Breslau,
Carlsplatz 6, alle Achtung gezollt werden möchte.
Heinersdorf b. Ottmachau, 28. Juli 1868.

Ihr ergebenster Ritter, Bauergutsbesitzer.

**J. Dschinsky's Gesundheits- und
Universal-Seifen** sind zu haben in Halle
bei **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

Rohrstühle werden geflochten gr. Rittergasse 2.

Es werden sofort zwei ordentliche Leute zum
Dreschen gesucht
Martinsgasse 7.

Ein Bursche kann sofort in die Lehre treten bei
C. Söllner, Orgelbauer, Saalberg 10.

Geißstraße 50

sind wegen Umzug zu verkaufen 7 Tische, 2 $\frac{1}{2}$
Dhd. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Rükentisch.

Bodenräume mit Comptoir und Keller jetzt
oder vom 1. October ab zu vermieten
kl. Klausstraße 12.

Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder
2 Herren zu vermieten. Näheres
Geißstraße 50, parterre.

Eine elegante herrschaftliche Woh-
nung von 8 heizbaren Zimmern und
allem Zubehör ist zu vermieten.

Näheres in der Buch- und Kunst-
handlung von

Richard Mühlmann,
Barfußstraße 14.

Klapperkasten.

Der erste Ball obigen Vereins findet
Donnerstag den 24. Sept. d. J.
in der **Weintraube** zu **Siebichenstein** von
Abends 8 Uhr ab statt. Gäste sind sehr will-
kommen, haben aber nur dann Zutritt, wenn sie
von Vereinsmitgliedern eingeführt sind.

Eintritts-Billets für Vereins-Mitglieder à
7 $\frac{1}{2}$ Sgr., sowie für Gäste à 15 Sgr., sind bei Hrn.
Kaufmann **Dittler**, gr. Ulrichsstr. 7 zu haben.
Unermwachsene Kinder, sowie uneingeführte Da-
men, haben keinen Zutritt. **Der Vorstand.**

Restauration zum Posthorn.

Heute Sonnabend frischen Gänsebraten.

J. G. Görcke.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag Kränzchen. **D. B.**

Tanzunterrichts-Anzeige.

Anfangs October beginnen die ersten Unter-
richtsstunden in meinem neu decorirten Saale.
Um gefällige Anmeldungen bittet

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Noch nie dagewesen!

Roßplatz

(vor der Turn-Halle).

Sonntag den 20. Sept. 1868.

Zum ersten Male in Europa.

Große amerikanische Feuerwerks-Kunst

und großartige
Luft-Ballon-Flotte

mit angehängtem Brillantfeuerwerk,
verbunden mit

grossem Concert

von 3 bis 10 Uhr Abends.

Punkt 7 Uhr wird die **großartige
Luft-Ballon-Flotte** aufsteigen, wo
in einem Zeitraum von ca. 3 Minuten
5 der schönsten Ballons sich zeigen werden.
Punkt $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

Anfang des gr. Feuerwerks,
welches an neuen Piecen alles bis jetzt
Gesehene übertrifft.

Da das Prachtfeuerwerk mit gro-
ßen Kosten verknüpft ist, so bitte um ge-
fällige zahlreiche Betheiligung. **A**

V. Chollin

aus St. Louis (Amerika).

Entrée für Herren 5 Sgr., für Damen
und Kinder 3 Sgr.

Billete sind vorher à 3 Sgr. zu haben
bei den Herren: Kaufmann **Moris**,
gr. Steinstr., Kaufmann **Haack**, Leip-
zigerstr., Kaufmann **Dittler**, gr. Ul-
richsstr., und im Gasthof zum „weißen
Roß“ (Neumarkt).

Contre-Marken werden an der Kasse
ausgegeben.

G. S.

Unser Ball findet Sonntag den 20. Septbr.
im Salon zum „Rosenthal“ statt, wozu Freunde
einlabet **der Vorstand.**

Amazia.

Sonntag den 20. Septbr. Kränzchen im Saale
des „Kühlenbrunnen.“ **Der Vorstand.**

Lindermann's Restauration.

Heute und folgende Tage **große Soirée**
der norddeutschen Damen-Kapelle. Gänsebraten
frisch. Bier ff.

Nabeninsel bei Kubblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik.

In meinen Geschäften **gr. Steinstraße Nr. 22** und **Marktplatz Nr. 25** verkaufe ich von jetzt ab:

Kerntalgseife à *tl.* 5 *Sgr.*,
Oberschaalseife l. à *tl.* 4 *Sgr.*,
Talgseife à *tl.* 3³/₄ *Sgr.*,
Kernbaryseife à *tl.* 3¹/₂ *Sgr.*,
Glainseife l. à *tl.* 3 *Sgr.*,
Grüne Seife à *tl.* 2¹/₂ *Sgr.*

Ferner empfehle ich mein wohlfortirtes Lager aller Sorten **Toilettenseifen, Parfümerieen, Pomaden** und **medizinische Seifen** zu den billigsten Preisen.

C. S. Kaiser, Seifenfabrikant.

Neben meinem **Sonigkuchen** und **Confecturen** empfehle von heute täglich frische **Kuchenwaaren.**
Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.

Frischen Obst- und Kaffeebuchen, Zwieback und **Theebäckwerk** empfiehlt
Bernh. Most, Leipzigerstraße Nr. 93.

Für Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, neue Tuchstücke, Metalle u. s. w. zahle ich sehr hohe Preise.
Aug. Rebusch, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und **Schulgasse Nr. 5.**

Alte Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausgefucht, in Höhen von 3¹/₂ — 5" und Längen von 6—21' rhl. à 2¹/₂ *Rp.* pr. Centner; alte Eisenbahnschienenstücke, zu Bauzwecken ausgefucht, in Höhen von 3¹/₂ — 5" und Längen bis 6' rhl. à 2¹/₆ *Rp.* pr. Centner bei

Seinr. Ad. Pürsche,
Merseburger Chaussee 13.

Böhm. Braunkohlen, Coals, Steinkohlen, Holzkohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei

Seinr. Ad. Pürsche,
Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte u. neue Zinabfälle, Rothguß, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft gegen baar

Seinr. Ad. Pürsche,
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Hornabfälle, trocken u. knochenfrei, à 52¹/₂ bis 55 *Sgr.* pr. Centner; Kuh- und Ochsenklauen, trocken u. knochenfrei, à 75 bis 85 *Sgr.* pr. Ctr. franco ins Haus, kauft

Seinr. Ad. Pürsche,
Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Tausch-Geschäft.

Eine rentable Wassermühle, Preis 6000 *Rp.*, wird gegen ein Haus zu vertauschen gesucht. Gefällige Adressen werden unter A. Z. poste rest. Bahnhof Halle entgegengenommen.

Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. D. Killisch, Berlin, Sägetstr. 75/76. Ausw. briefl. Schon üb. 100 geheilt.

Ädchinnen u. Hausm. v. L. suchen noch bis z. 1. Oct. g. St. d. Fr. **Nötscher, Trödel 18.**

Eine gef. Amme v. L., die 7 W. gest., sucht r. bald Stelle durch Fr. **Nötscher, Trödel 18.**

Ein arbeitsames, in jeder Hausarbeit erfahrendes Mädchen wird zum 1. October gesucht
Martinsgasse 7, 2 Treppen.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird z. 1. Oct. in Dienst gesucht
Mittelstraße 7.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen, aber nur ein solches, wird zum 1. October gesucht
Barfüßerstraße 11.

Ein **tüchtiges Mädchen** findet z. 1. Oct. Dienst
Königsstraße 14, parterre.

Eine unabhängige Handfrau wird angenommen im „Paradies.“
Winkelmann.

Haus- u. Viehmädchen, Haus- u. Kellnerb., Enten sucht Fr. **Fleckinger, kl. Schlamm 3.**

Leute zum Rübenherausholen in Accord werden gesucht
gr. Steinstraße 30.

Eine einzelne Dame sucht sofort oder zu Neujahr in der Mitte der Stadt eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer u. Zubehör. Anschluß an eine Familie wäre erwünscht. Näheres Brüderstraße 15, 2 Tr.

Eine Wohnung wird zum 1. October von zwei Leuten nahe am Markt mit auch ohne Laden zu mietzen gesucht. Zu erfragen
Haltgasse 6.

Wohnung gesucht, 2 St., 4 K., Küche u. Zubehör zum 1. April 1869 von einer kleinen stillen Familie ohne Kinder, am liebsten in der Nähe der Post. Offerten werden entgegengenommen
Geißstraße 42, 1. Etage.

Gesucht wird für einen Gewerbeschüler ein Logis, womöglich mit Kost. Adressen erbittet
D. Kauer, Thür. Bahnhof.

Ich beabsichtige in meinem Hause Sophienstraße Nr. 7, vis à vis dem neuen Gymnasium, einen Laden einzurichten u. ersuche deshalb darauf Reflectirende mit mir in Unterhandlung zu treten.

Ein Bett ist zu vermieten v. d. Seithor 8.

Die Bel-Etage meines Hauses, bestehend aus 5 Stuben, Kammern u. Zubehör ist zu vermieten u. zum 1. Januar 1869 zu beziehen.

Eisentraut.

Die große herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage ist wegen Verlegung zum 1. April k. J., auf Verlangen auch jetzt, zu beziehen

Magdeburger Chaussee 2.

Veränderungshalber ist noch St., K., K. zu vermieten. Zu erfragen
Kuttelshofstraße 2.

Ein Parterre-Stübchen ist an eine stille Person billig zu vermieten. Auskunft in d. Exp. d. Bl.

Ein kl. heizb. Stübchen mit Bett an einen einz. Herrn zu vermieten gr. Rittergasse 12, 1 Tr.

Ein Laden nebst Ladenstube zu vermieten
Schmeerstraße 16.

Zu vermieten

ist sofort oder später eine Wohnung, bestehend aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, verschiedenen Kammern u. Zubehör. Auf Verlangen Pferdeh Stall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Zwei freundliche Zimmer nach vorn, Bel-Etage, sind möblirt oder unmöblirt, eventuell auch mit Pferdeh Stall, zum 1. Oct. zu bez. kl. Ulrichsstr. 9.

Eine möbl. Wohnung von anständigen Herren den 1. Oct. zu beziehen Landwehrstr. 16, part. kl. St. u. K. an 2 Herren verm. gr. Sandberg 8.

Schlafstellen offen Zapfenstraße 17 b. Auch ist daselbst ein Schneidertisch zu verkaufen.

Eine freundl. Schlafst. offen Barfüßerstraße 16.

Eine Schlafstelle u. eine Kammer Kanzeigasse 4. Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg. 6, part.

Schlafstelle mit Kost Taubengasse 9. Anst. Schlafstellen offen kl. Sandberg 1, part.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, im Hof 2 Tr. Schlafstelle offen Töpferplan 3.

Anst. Schlafst. Königsstr. 18, im Hof 3 Tr.

Schlafst. mit Kost kl. Brauhausgasse 17, 1 Tr. 2 Schlafstellen offen gr. Rittergasse 2.

Anst. Schlafst. offen Grafeweg 21, 1 Tr. bei Saak. Schlafstellen mit Kost Unterberg 25, 3 Tr. rechts.

Verloren.

Ein Medaillon mit Schlüssel u. Kettchen verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
„Stadt Berlin“, Leipzigerstraße.

Verloren wurde gestern ein Siegelring, gez. A. G. Gegen gute Belohn. abzug. Grafeweg 23.

Verloren wurde gestern Abend über den Markt weg ein alter Damenzeugstiefel. Gegen Belohnung abzugeben
kl. Schlamm 3, 1 Tr.

Eine kleine Hündin zugelaufen Geißstraße 61.

Eine Ente zugelaufen. Abzuholen Bärngasse 7.

Entlaufen eine junge engl. Dogge, Hündin, von heller Farbe, weißen Fleck auf dem Rücken. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Schloßgasse 7.

Innigsten Dank!

Für den schönen Gesang. —

(Verspätet.)

Nehmt von mir, Freunde, nah' und fern,
Den Dank für Eure Liebe,
Da Ihr gesendet ja so gern
Des Herzens wärmste Triebe;
Daß Ihr im Tod noch ehrt' mein Weib,
Das dank' ich Euch von Herzen; —
Obgleich der mit der Hipp' ohn' Leib
Nicht kennt des Menschen Schmerzen.
Drum so lang' allerbesten Dank!
Bis uns auch naht der letzte Gang.

Chr. Semm.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 18. Sept. Abends am Unterpegel 4' 8"
am 19. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 8"